

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wittbek am 26.09.2023 im Dörpshuus in Wittbek.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 23:00 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeister	Johannes Heinrich Jürgensen
1. stv. Bürgermeisterin	Anja Clausen
2. stv. Bürgermeister	Ralf Panje
Gemeindevertreter	Tom Böhme
Gemeindevertreter	Hans-Jürgen Hansen
Gemeindevertreter	Markus Jürgensen
Gemeindevertreterin	Katja Lorenzen
Gemeindevertreter	Ralf Pelka
Gemeindevertreter	Timo Rodewald
Gemeindevertreterin	Barbara Thomsen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Jens Gärtner
-------------------	--------------

Außerdem sind anwesend:

Lara Daufeldt, Schriftführerin, Amt Nordsee-Treene
sowie 9 Zuhörerinnen und Zuhörer

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung am 21.06.2023
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Ortsentwicklungskonzepts für die Gemeinde Wittbek
9. Beratung über die Erstellung eines Wärmekonzepts
10. Beschlussfassung Änderung der PV Fläche des B-Planes Nr. 6 Gebiet nördlich der Dorfstraße, westlich, südlich und nördlich des Knickweges
11. Sachstandsbericht Radweg zwischen Wittbek und Mildstedt
12. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2022
13. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2022 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
14. Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl

nicht öffentlich

- 15. Personalangelegenheiten
- 16. Beschlussfassung über einen Erstattungsantrag
- 17. Grundstücksangelegenheiten

öffentlich

- 18. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Johannes Jürgensen begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung **einstimmig** um den Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl“ erweitert. Dieser Punkt wird unter TOP 14 behandelt. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Einstimmig wird die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 15-17 ausgeschlossen.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung am 21.06.2023

Es wird angemerkt, dass unter TOP 12b) das bürgerliche Mitglied Erich Walter fehlt. Unter Top 21 berichtet Andrea Vogelgesang vom Kitaausschuss.

Vorbehaltlich dieser Änderung wird die Niederschrift über die 1. Sitzung am 21.06.2023 **einstimmig** festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt an, ob es in der Gemeinde einen **schallisolierten Raum** für musikalische Übungszwecke gibt. Bürgermeister Jürgensen erläutert, dass es in der Gemeinde keine räumlichen Möglichkeiten gibt.

Ein Bürger wurde von einem anderen Bürger angesprochen, dass er kein Recht hätte den Treia Damm und Norrim zu passieren. Dies wird Bürgermeister Jürgensen klären. Es handelt sich um öffentliche Wege.

Es wird angefragt, ob die **Straßenbeleuchtung** wieder höhergestellt werden kann. Zurzeit ist die Straßenbeleuchtung auf 50 % eingestellt. Aufgrund der dunklen Jahreszeit sollen die Straßenlaternen in der Zeit von 16-22 Uhr und 6-8 Uhr auf 100% laufen. In der dazwischen liegenden Zeit sollen sie auf 50 % leuchten.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Jürgensen hat an folgenden Terminen teilgenommen:

28.06.2023 Interne Sitzung für die 600-Jahr-Feier

29.06.2023 Schulentlassfeier in Ohrstedt

04.07.2023 Baubesprechung Breitbandnetzausbau in Immenstedt

05.07.2023 Schulverbandssitzung Ostenfeld

06.07.2023 Vorbesprechung Amtsausschuss

13.07.2023 Amtsausschuss in Ostenfeld

18.07.2023 Baubesprechung Breitband

09.08.2023 Konstituierende Sitzung Breitbandzweckverband

10.08.2023 Zeitungsinterview

28.08.2023 Gemeinsames Treffen GV, Festausschuss und Hauke Thomsen

31.08.2023 Teilnahme Erste-Hilfe Förderdschungel in Barga
05.09.2023 Lenkungsgruppe Breitband in Oldenswort
05.09.2023 Treffen mit Kirchengemeinde Ostenfeld bzgl. der Diakoniestation
12.09.2023 Finanzausschuss
14.09.2023 Amtsausschuss
21.09.2023 Mobilitätskonzept Neumünster

Johannes Jürgensen berichtet weiterhin über folgende Themen:

- Am 08.09.2023 fand die **600-Jahr-Feier** statt. Sie war ein voller Erfolg. Am Freitag wurde mit 120 Gästen und am Samstag mit ca. 160 Gästen gefeiert.
- Die Duschen, Umkleieräume und der Flur vom **1. FC Wittbek** wurden gestrichen. Weiterhin wurde in der Gästedusche ein neues Fenster eingebaut.
- **Diakoniestation:** Die Kirchengemeinde Ostenfeld kann die Trägerschaft der Diakonie nicht mehr leisten. Es soll geprüft werden, ob ein Geschäftsführer eingestellt werden kann. Dafür ist eine Klärung der Rechtsform notwendig, da das Kirchenrecht dies grundsätzlich nicht zulässt. Es ist zu betonen, dass die Diakonie ganz normal weiterarbeitet.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Hans-Jürgen Hansen berichtet von der **Wasserverbandsversammlung**. Lars Hansen ist der neue Geschäftsführer. Neuer Vorstandsvorsteher ist Stefan Ploog.

Anja Clausen berichtet vom **Schulverband Ostenfeld**. Am 05.07.2023 fand die konstituierende Sitzung statt. Das Gesundheitsamt hat nach 10 Jahren das Schwimmbad geprüft. Es wurde eine Mängelliste erstellt, welche gut abgearbeitet werden kann. Stand August 2023 besuchen 151 Schülerinnen und Schüler die Schule.

Barbara Thomsen berichtet vom **Bau- und Wegeausschuss**. Das Protokoll der Sitzung soll der Gemeindevertretung zukommen, da eine Vielzahl von Themen besprochen wurde. Es ging u.a. um die Empfehlung die Straße Fohlsacker zu sanieren, Plattenwege instand zu setzen, Bepflanzungen mit Narzissen und die Verteilung der Kontrollbereiche für die Baumkontrollen.

Tom Böhme berichtet vom **Kitaausschuss**. Thema war u.a. die Problematik bzgl. der Mittagsverpflegung. Hier wird auf eine Rückmeldung der Gremien gewartet.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Anja Clausen merkt erneut den **Gullideckel** in der Hauptstraße an. Dieser soll weiterhin enorm klappern. Es gab ein Gespräch mit Lars Hansen vom Wasserverband Treene. Ab einer Geschwindigkeit von mehr als 50 km/h fängt der Gullideckel an Lärm zu machen. Technisch ist der Schacht einwandfrei. Es wurden diverse Möglichkeiten getestet. Die einzige Möglichkeit wäre ein verschließbarer Deckel, was jedoch sehr kostenintensiv ist.

Anja Clausen merkt an, dass die **Theaterkulissen** neu untergebracht werden müssen. Johannes Jürgensen klärt dies mit Gemeindearbeiter Jörg Reinhold.

Barbara Thomsen erkundigt sich nach dem Sachstand im **Redder**. Der Wasserverband hat Probebohrungen durchgeführt, die zu keinem Ergebnis geführt haben. Es besteht der Verdacht, dass eine Wasserader nun ihren Weg gefunden hat.

Barbara Thomsen merkt an, dass das Loch im **Westerende** immer noch nicht repariert wurde. Herr Andresen vom Kreis ist informiert. Die zuständige Firma wurde letztmalig von Bürgermeister Johannes Jürgensen aufgefordert, da die Reparatur schon seit 1,5 Jahren aussteht. Es soll Kontakt zum Tiefbautechniker der Amtsverwaltung aufgenommen werden.

Ralf Pelka fragt an, ob im Bereich **Erdwang/Süderstraße** etwas gegen die **Geschwindigkeit** unternommen werden kann. Im Erdwang wurde bereits ein Messgerät aufgestellt. Hierbei kam heraus, dass es kaum zu Geschwindigkeitsüberschreitungen kam. Johannes Jürgensen erkundigt sich, was rechtlich möglich ist (30er Zone, Figuren aufstellen).

Tom Böhme fragt nach, ob das **Ortsschild im Knickweg** umgesetzt werden kann. Dies ist nicht der Fall.

Ralf Panje erkundigt sich nach dem Sachstand für den **Breitbandausbau**. Es gab einen Baustopp, da die Haushalte nicht, wie vereinbart, vorher über die Bauarbeiten informiert wurden. Außerdem gab es Probleme mit der ausführenden Kolonne. In der 40. KW sollen neue Flyer über das weitere Vorgehen kommen.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Ortsentwicklungskonzepts für die Gemeinde Wittbek

Die Gemeinde Wittbek möchte sich für die Zukunft aufstellen. Um die zukünftige Entwicklung der Gemeinden steuern und gestalten zu können, soll unter Einbindung der relevanten Akteure und der Bevölkerung ein Ortsentwicklungskonzept (OEK) erstellt werden.

Die Erstellung eines OEK für die Gemeinden soll gem. § 3 Schleswig-Holsteinische Vergabeverordnung (SHVgVO) in Verbindung mit §§ 8 und 12 Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) im Rahmen einer Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben werden.

Die Kostenschätzung liegt bei ca. 30.000,- Euro. Die Förderung für die Erstellung eines OEK liegt bei 75% der förderfähigen Kosten. Somit verbleibt ein gemeindlicher Eigenanteil von ca. 7.500,- Euro.

Die Gemeindevertretung beschließt, vorbehaltlich der zu beantragenden Förderung, die Vergabe über die Erstellung eines Ortskernentwicklungskonzepts an den wirtschaftlichsten Bieter der zu erfolgenden Ausschreibung.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	10	10	--	--

9. Beratung über die Erstellung eines Wärmekonzepts

Johannes Jürgensen berichtet von der Amtsausschusssitzung. Auch kleine Gemeinden müssen sich für die Zukunft aufstellen. Er berichtet von den verschiedenen Möglichkeiten für Wärmeplanungen. Eine gesamte Versorgung des Dorfes wird kritisch gesehen (Außenbereich). Die Erstellung eines Wärmekonzepts soll abgewartet werden.

10. Beschlussfassung Änderung der PV Fläche des B-Planes Nr. 6 Gebiet nördlich der Dorfstraße, westlich, südlich und nördlich des Knickweges

I. Sachverhalt

Am 8.2.2023 hat die Gemeindevertretung beschlossen „die Flurstücke 4, 5, 6 (teilw), 16 und 17 der Flur 7 und das Flurstück 36 der Flur 6 für die Überplanung zur Photovoltaikfläche freizugeben. Dann verbleibt eine Planfläche von ca. 27,84 ha.“

Jetzt ergibt sich folgende Änderung: Die Fläche aus Flur 7 Flst. 6 (tlw.) wird um 8,91 ha reduziert. Dafür sollen die Flurstücke 15, 16 und 17 aus Flur 6 dazu kommen. Das sind 8,7117 ha. Damit verändert sich die Gesamtfläche von 27,84 ha auf 27,6 ha.

II. Empfehlung/Beschlussfassung

Die Gemeindevertretung beschließt die Flurstücke 15,16 und 17 aus Flur 6 für die Überplanung zur Photovoltaikfläche freizugeben. Dafür wird die Fläche aus dem Flurstück 6 der Flur 7 weiter reduziert, so dass eine Gesamtfläche von ca. 27,6 ha überplant wird.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	9	8	--	1

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Barbara Thomsen

11. Sachstandsbericht Radweg zwischen Wittbek und Mildstedt

Am 12.10.2023 findet ein Termin mit Ingenieurbüro Holtz statt. Die Planung ist weitestgehend fertig. Daraus geht hervor, wie viel Fläche gekauft werden muss. Ansonsten gibt es keine neuen Informationen.

12. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2022

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2022 werden einstimmig genehmigt

13. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2022 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.761,98 € der Ergebnisrücklage zu entnehmen. Die Ergebnisrücklage beträgt dann 481.316,18 €, das sind 32,74 % der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 1.469.933,81 €.

14. Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl

Der Wahlprüfungsausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, wie folgt über das Wahlergebnis zu beschließen:

1. **Alle Vertreterinnen und Vertreter waren wählbar.**
2. **Bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung sind keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis oder die Verteilung aus den Listen im Einzelfall hätten beeinflussen können.**
3. **Die Feststellung des Wahlergebnisses ist richtig.**

Da keine der unter Nummer 1 – 3 genannten Fälle Anlass zu Beanstandungen gab, wird vorgeschlagen, die Wahl für gültig zu erklären.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Gültigkeit der Wahl.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Öffentlich:

18. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es wurde ein Beschluss über einen Erstattungsantrag gefasst.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin